

Inhalt

- I Forschungsstand, Fragestellung und Methoden 9
 - A Bildfragen..... 11
 - B Zeitliche und regionale Eingrenzung der Untersuchung..... 16
 - C Angewandte Theorien und Begriffe..... 18
 - 1. Raumbezogene Werte und der Ensemblebegriff in der Denkmalpflege..... 18
 - 2. Zur Verwendung der Begriffe Dispositiv und Netzwerk..... 22
 - D Thesenentwicklung..... 25
 - E Innere Gliederung und Vorgehensweise der Arbeit..... 26
- II Voraussetzungen und Rahmenbedingungen..... 37
 - A Theorien und Leitbilder in der Schnittmenge von Ortserhaltung und -entwicklung..... 40
 - 1. Erhaltende Leitbilder des Städtebaus um 1900..... 40
 - 2. Raumbezogene Werte in den Theorien der Denkmalpflege um 1900..... 53
 - 3. Fazit: Raumbezogene Werte in Denkmalpflege und Städtebau um 1900 64
 - B Institutioneller Rahmen und geistiges Umfeld um 1900..... 68
 - 1. Die Prinzregentenzeit in Bayern..... 68
 - 2. Verstädterung und Großstadtkritik..... 70
 - 3. Großstadtbewusstsein und Innovation in der Fläche..... 72
 - 4. München – im Zentrum von Macht, Wissen und Geld..... 73
 - 5. Staatliche Verfassung und Verwaltung..... 74
 - 6. Netzwerke der Kunst, Kultur und Gesellschaft..... 76
- III Akteure und Akteursgruppen der Ortserhaltung und -entwicklung..... 81
 - A Die Relevanz von zeitgenössischen Dispositiven und Netzwerken für die Forschungsfrage..... 81
 - B Akteure und Methoden der vernetzten Wertentwicklung um 1900 82
 - 1. Sammeln – Verwalten – Lokalisieren..... 83
 - 2. Legitimieren – Objektivieren – Standardisieren..... 104
 - 3. Inszenieren – Reproduzieren – Ritualisieren..... 122
 - C Die Relevanz der Forschungsgegenstände für die Wertentwicklung der Netzwerke..... 141

IV Orts- und prozessbezogene Beispiele.....145

 A Der Rahmen: Mauern, Tore und Bastionen als Verhandlungsgegenstände der bayerischen Ortsentwicklung.....145

 B Nürnberg.....151

 1. Grenzen und Verbindungen des Strukturwandels um 1900.....155

 2. Mit kommunaler Emanzipation zum Erfolg.....159

 3. Beispielhafte Standards für den Stadtumbau.....163

 4. Die Akteure und ihre Werte.....165

 C Frickenhausen und Weiden.....171

 1. Frickenhausen – Verhandlungs- und Vorstellungsräume zwischen Zentrum und Peripherie.....171

 2. Netzwerke und Strategien: Persönliche, fachliche und strukturelle Verbindungslinien.....174

 3. Weiden – neue Stadteingänge für „Die typische Verkehrsstadt“.....178

 D Wertschöpfung im Ortsbild: Rahmensetzung – Erinnerungszeichen, Leuchttürme und Hemmnisse in der Ortsplanung.....188

 E Der Bildinhalt: Eigenart als Kontext- und Bildgeber192

 1. Die Landschaft als grundlegendes Bezugssystem für moderne Heimatkonzepte.....192

 2. Die Auszeichnung der Landschaft durch die Reisegesellschaften des 19. Jahrhunderts.....196

 F Lindau.....200

 1. Landschaftlicher Rahmen und Perspektivwechsel.....200

 2. Lokale Wissensnetzwerke als Grundlage der Stadterfahrung.....202

 3. Das Lindauer Beratungs- und Bebauungsplankonzept zur inneren Stadterweiterung.....206

 4. Ortspolizeiliche Vorschriften, Baulinienpläne und kommunale Verzeichnisse als Stadtgestaltungsinstrumente.....213

 5. Die Akteure und ihre Werte.....219

 G Ettal und Oberammergau.....227

 1. Von den Dominanten der Landschaft zum Typischen der Region.....227

 2. Ettal – die Idee eines Ortes.....233

 3. Netzwerke und Strategien: Distinktionsprozesse in der Entwicklung von Ortsbildern.....242

 4. Oberammergau – von der heimischen Bauweise zur Entwicklung eines Markenkerns.....247

H	Wertschöpfung im Ortsbild: Motivsammlung – der öffentliche Raum als Produkt und Projektionsfläche	262
I	Die Textur: Räumliche Erhaltungsstrategien zwischen Inzidenzen und Konzepten	265
	1. Zurück zum Maßstab des Einzelbaus: Methodische Defizite in der zeitgenössischen Siedlungsforschung	265
	2. Die Förderung von kommunaler Planungskultur in Baulinien- und Generalbaulinienplänen	269
J	Zirl	276
	1. Zur Lage und Siedlungsstruktur eines Grenz- und Verkehrsdorfes	276
	2. Überregionale Expertennetzwerke als Dienstleister	279
	3. Das Zirler Wiederaufbaukonzept	282
	4. Die Akteure und ihre Werte	285
	5. Mittenwald – Ausgleich „zwischen Altem und Neuem“	291
	6. Netzwerke und Strategien: Sichtbarkeit und Wirkung städtebaulicher Erhaltungs- und Entwicklungspläne	294
K	Seßlach und Welsberg	296
	1. Seßlach – Heimat wird Verhandlungssache	296
	2. Welsberg – strukturelle Persistenz und gestalterische Homogenisierung	305
L	Wertschöpfung im Ortsbild: Modellierung – vom Reiz geometrischer Planbilder und integrierender Planungsinstrumente	307
V	Vorbilder – Nachbilder – Ortsbilder	315
	Dank	321
	Quellen	323
	Zeitschriften und Zeitungen	330
	Archivquellen	337
	Literatur	341
	Abbildungsverzeichnis und -nachweis	365
	Abbildungen	369
	Register	409
	Orte	409
	Personen	410
	Institutionen	411